

Sicherheitsdatenblatt**1. Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung**

Handelsname: Mäuracu Schaum
Artikelnummer:
Verwendungszweck: Rodentizid
Vertrieb durch: AbioNOVA Hygiene-Service GmbH
Erlachgasse 88/1, 1100 Wien, Österreich
Telefon: 01 / 603 10 99
Telefax: 01 / 603 10 99 – 20
Auskunft gibt: Vergiftungsinformationszentrale AKH
01 / 460 43 43

2. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

Bestandteile welche laut EWG-Richtlinie 88/379 und Nachtrage angegeben werden müssen.

<u>Ingredient</u>	<u>Concentration</u>	<u>Symbol</u>	<u>R Satz</u>	<u>CAS-Nr.</u>
Difenacoum	0,075 %	T+, N	28, 48/25, 50/53	56073-07-5
Propan	< 7,5 %	F+	12	74-98-6
Butan	< 7,5 %	F+	12	106-97-8

3. Mögliche Gefahren

Physisch/chemische Effekte. Hochentzündlich. Bei Gebrauch Bildung explosionsfähiger / leicht entzündbarer Dampf-Luftgemische möglich.
Gesundheitsgefahren: Siehe Punkt 4, 11 und 15
Umweltgefahren: Siehe Punkt 12.

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemein: Bewahren Sie Ruhe und handeln Sie umsichtig. Bei jeder Maßnahme den Selbstschutz beachten. Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen. Bei Bewusstlosigkeit Person in Seitenlage bringen.
Hautkontakt: Bei Berührung mit der Haut sofort mit viel Wasser und Seife abwaschen. Wenn Reizwirkungen auftreten Arzt aufsuchen.
Augenkontakt: Sofort und für mindestens 15 Minuten bei geöffnetem Lid unter fließendem Wasser gründlich spülen. Augenarzt aufsuchen.
Einatmen: Frischluftzufuhr, wärmen, ruhig halten. Arzt verständigen.
Einnahme: Wenn Person bei Bewusstsein: Mund mit Wasser ausspülen. Wasser zu trinken geben. Erbrechen herbeiführen und ärztlichen Rat einholen.
Hinweise für den Arzt: Antidot: Vitamin K₁

Sicherheitsdatenblatt**5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

Geeignete Löschmittel:	ABC-Löschpulver, Schaum, CO ₂ , Wassersprühstrahl, Löschmaßnahmen auf Umgebung abstimmen.
Nicht geeignete Löschmittel:	Wasser im Vollstrahl
Spezielle Expositionsgefahren:	Bei einem Brand können Stickoxide und/oder Kohlenmonoxid entstehen. Das Einatmen gefährlicher Zersetzungsprodukte kann ernste Gesundheitsschäden verursachen.
Schutzmaßnahmen f. Feuerwehr:	Umluftunabhängiges Atemschutzgerät und geeigneten Vollschutzanzug tragen. Brandgase nicht einatmen.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Siehe auch Punkt 8 und 13	
Pers. Sicherheitsmaßnahmen:	Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen beachten.
Umweltschutzmaßnahmen:	Freisetzung in die Umwelt vermeiden (Nicht bei bestimmungsgemäßem Ausbringen des Mittels.) Nicht in Kanalisation, Erdreich oder Gewässer gelangen lassen. Bei Verschmutzung von Flüssen, Seen oder Abwasserleitungen, die jeweils zuständigen Behörden in Kenntnis setzen.
Verfahren zur Reinigung/Aufnahme:	Ausgetretenes Material mit absorbierendem Material wie Sand, Kieselgut, oder Universalbinder aufnehmen, danach mit Reinigungsmittel säubern. Zur Entsorgung die örtlichen Bestimmungen beachten.

7. Handhabung und Lagerung

Lagerung/Bearbeitung:	Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Nur in gut gelüfteten Bereichen bei einer Temperatur zw. 15°C und 20°C trocken lagern. Nicht im Freien lagern. Feuchtigkeit vermeiden. Von Zündquellen fernhalten – Nicht rauchen. Lagerklasse 2 B
Handhabung:	Berührung mit den Augen oder der Haut vermeiden. Bei der Arbeit geeignet Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille tragen.

8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

Pers. Sicherheitsmaßnahmen:	Berührung mit der Haut und mit den Augen vermeiden. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Atemschutz: nicht notwendig Handschutz: Schutzhandschuhe aus zB. PVC oder Gummi tragen Augenschutz: Bei Überkopfanwendung Schutzbrille / Korbbrille tragen. Haut- und Körperschutz: leichte Schutzkleidung tragen.
Expositionsgrenzen:	74-98-6 Propan 1000 ml/m ³ / 106-97-8 Butan 1000 ml/m ³

Sicherheitsdatenblatt**9. Physikalische und chemische Eigenschaften**

Form:	Flüssig in Spraydosens	Dichte:	Nicht bekannt
Farbe:	Rosa bis rot	Löslichkeit in Wasser:	n.a.
Geruch:	Lösungsmittel	Dampfdruck bei 20 °C:	3 bar
pH-Wert:	Nicht bekannt	Lösemittelgehalt:	< 10 %
Siedepunkt:	-48 °C	Schmelzpunkt:	Nicht bekannt
Flammpunkt:	n.a.	Verteilungskoeffizient (n-Oktanol/Wasser)	n.a.
Selbstentzündungstemp.:	>365 °C	Schüttdichte:	n.a.

10. Stabilität und Reaktivität

Allgemeine Hinweise:	Nicht bekannt
Folgende Umstände vermeiden:	Nicht über 50 °C wärmen
Gefährliche Zersetzungsprodukte:	Nicht bekannt
Gefährliche Reaktionen:	Stabil unter angegebenen Lagerbedingungen.

11. Angaben zur Toxikologie

Akute Toxizität:	Daten bezogen auf die Reinkomponente (2,5% Difenacoum) in der Zubereitung. LD 50 oral: 70 mg/kg (Ratte) LD 50 dermal: > 2000 mg/kg (Ratte) LC 50 inhalativ: n.a. Hautreizung tritt in der Regel nicht auf. Augenreizungen sind bisher nicht bekannt. Hautsensibilisierung wurde bisher nicht beobachtet.
Zusätzliche Hinweise:	keine

12. Angaben zur Ökologie

Wassergefährdungsklasse:	1 (Selbsteinstufung)
Abbaubarkeit:	nicht bekannt
Ökotoxizität:	Daten bezogen auf einer Komponente der Zubereitung (2,5% Difenacoum) LC 50 (96h): 0,1 mg/l (Forelle)
Aquatische Toxizität:	Das Produkt ist fischgiftig und giftig für Fischnährtiere.

Sicherheitsdatenblatt**13. Hinweise zur Entsorgung**

Abfallschlüssel-Nr.:	200119 anfallende Mittelreste; 150110 Verpackungen mit schädlichen Restinhalten
Empfehlung:	Dieses Produkt und sein Behälter sind als gefährlicher Abfall zu entsorgen. Anfallende Mittelreste und Verpackungen mit schädlichen Restinhalten sind gemäß den abfallrechtlichen Bestimmungen zu entsorgen. Anfallende Kleinmengen sind getrennt zu sammeln und auf direktem Weg der örtlichen Problemstoffsammlung zuzuführen. Restentleerte Verpackungen für schadstoffhaltige Füllgüter im Sinne der Verpackungsverordnung müssen vom Hersteller und Vertreter zurückgenommen werden.

14. Angaben zum Transport

ADR/RID/ADNR:	Klasse 2
IMDG:	2.1
IATA/ICAO:	2.1
UN-Nummer:	1950
Benennung:	Druckgaspackung
englisch:	Aerosole
Klassifizierungscode:	5F
Bemerkung:	Trennvorschrift Seetransport beachten

15. Vorschriften

T+, N, F+:	Sehr giftig. Umweltgefährlich. Leicht Entzündlich - Explosionsgefahr.
R 12:	Hochentzündlich.
R 18:	Bei Gebrauch Bildung explosionsfähiger / leicht entzündlicher Dampf-Luftgemische möglich.
R 28:	Sehr giftig beim Verschlucken.
R 48/25:	Giftig: Gefahr ernster Gesundheitsschäden bei längerer Exposition durch Verschlucken.
R 50/53:	Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
S 2:	Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
S 13:	Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.
S: 20/21:	Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen.
S 22:	Staub nicht einatmen
S 24/25:	Berührung mit Augen oder Haut vermeiden.
S 26:	Bei Berührung mit den Augen gründlich mit Wasser ausspülen und Arzt konsultieren.
S 28:	Bei Berührung mit der Haut sofort mit viel Wasser abwaschen.
S 36/37/39:	Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung Schutzhandschuhe und Schutzbrille tragen.
S 46:	Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.

Sicherheitsdatenblatt

Zusätze:

Jeden unnötigen Kontakt mit dem Mittel vermeiden. Missbrauch kann zu Gesundheitsschäden führen. Zusätze: Jeden unnötigen Kontakt mit dem Mittel vermeiden. Missbrauch kann zu Gesundheitsschäden führen.

16. Sonstige Angaben

Quelle: Sicherheitsdatenblatt des Lieferanten.

Das Sicherheitsdatenblatt entspricht den neuesten, gültigen EU-Richtlinien.

Die angegebenen Informationen wurden auf der Grundlage des derzeitigen Wissenstandes zusammengestellt. Sie haben nicht die Bedeutung von Eigenschaftszusicherungen. Sie dürfen weder geändert noch auf andere Produkte übertragen werden.

Die Firma AbioNOVA haftet nicht für die Anwendung und der daraus resultierenden Fehler.

Dieses Sicherheitsdatenblatt hebt alle anders lautenden Angaben in Sicherheitsdatenblättern früheren Datums auf.